Stadtarchiv Neuss

Stolpersteine in Neuss

„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist ...“ zitiert der Künstler Gunter Demnig eine alte jüdische Lebensweisheit. Mit den Messingsteinen auf dem Gehweg vor den Häusern, in denen einst jene Menschen wohnten, die der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft zum Opfer fielen, hält er die Erinnerung an sie weiter lebendig. Die Stolpersteine enthalten lediglich die knappen Hinweise auf Namen, Geburtsjahr, Todesjahr und -ort und sollen damit die Passanten gedanklich über ein menschliches Schicksal in ihrer Stadt „stolpern“ lassen.

Nachdem sich der Kulturausschuss der Stadt Neuss in seiner Sitzung vom 1. Dezember 2004 für eine Beteiligung am Projekt des Kölner Künstlers Gunter Demnig ausgesprochen hatte, sind seit Ende 2005 an 52 Standorten in Neuss bislang 141 „Stolpersteine“ verlegt worden. Das Stadtarchiv ist mit der wissenschaftlichen Begleitung der Verlegungen betraut und berät fachlich wie organisatorisch alle am Projekt Interessierten. Ermöglicht werden die Erinnerungssteine durch die Übernahme von Patenschaften durch Schülerinnen und Schüler, Parteien, Verbände, Organisationen und einzelne Neusser Bürgerinnen und Bürger.

Einen Überblick aller Neusser „Stolpersteine“ gibt die folgende Aufstellung. Das Stadtarchiv Neuss hat zur Dokumentation der Lebensgeschichten und Schicksale der Opfer für die meisten Verlegestellen in Neuss (in Kooperation mit den jeweiligen Paten) kurze Informationsfaltblätter publiziert, die zum Herunterladen auf der Internet-Seite des Stadtarchivs bereitstehen.

Stolpersteine - Verlegestellen in Neuss

(Stand: 16. Oktober 2026)

Adresse	**Steine verlegt für:**
Augustinusstraße (St. Alexius-/St. Josefs-Krankenhaus)	Gella Julie Falk – Edith Flora Goldberg – Jenny Kahn – Karoline Wolf
Brandgasse 8	Hermann Düllgen
Büchel 5	Emil Lehmann – Marianne Hirsch, geb. Lehmann – Ruth Johanna Hirsch
Büchel 31	Adolf Cohen
Büchel 48	Sally Levy – Martha Levy – Lore Levy – Manfred Levy
Büttger Straße 18	Bernhard Stein – Dora Stein, geb. Geisel – Hermann Stein jr.– Sophie Stein, geb. Regensteiner – Lore Stein – Milli Stein – Theodor Regensberg – Helena Regensberg, geb. Hertz – Herta Regensberg
Drususallee 61	Arthur Hoffmann – Ilse Hoffmann, geb. Ehrenberg

Drususallee 81	Albert Joseph – Julie Joseph, geb. Sassen – Julius Neuburg – Elise Neuburg geb. Joseph – Helga Vogelsang geb. Neuburg – Edgar Vogelsang Rudolf Hoffmann – Clara Hoffmann, geb. Seligmann
Friedrichstraße 27	Heinz Roosen
Further Straße 121	Max Müller – Helene Müller, geb. Fuster
Gladbacher Straße 193	Maria Pascher, geb. Sommer
Hamtorwall 44	Lina Winter, geb. Schott
Kaiser-Friedrich-Straße 132	Paul Simons – Ida Simons, geb. Rosenberg – Dr. René Simons
Kanalstraße 63	Adele Schäfer, geb. Winter
Kanalstraße 65	Leonhard Kaufmann – Ida Kaufmann, geb. Hoffmann – Richard Kaufmann
Kapitelstraße 1	Arthur Mansbach – Johanna Mansbach, geb. Hirtz – Fritz Mansbach – Ernst Mansbach – Anna Mansbach, geb. Marx
Kapitelstraße 15	Hermann Stein – Sarah Stein, geb. Rosenberg – Max Stein – Walter Stein – Anna Stein – Erna Stein
Kapitelstraße 33	Philipp Herz - Pauline Herz, geb. Salomon – Friedrich Herz – – Erich Herz - Sybille Herz, verh. Goslinski
Kapitelstraße 46	Joseph Cohnen – Ernst Cohnen Siegfried Wolf – Martha Magda Wolf geb. Baum Berthold Wolf
Kapitelstraße 47	Franz Sistemich
Klara-Fey-Straße 5	Franz Schilberz – Margarete Schilberz geb. Dillenburger
Klarissenstraße 10	Josefine Johanna (Jojona) Speck
Körnerstraße 41	Siegfried Krako – Helene Krako geb. Jakob – Edgar Krako – Alice Krako verh. Beery – Renée Krako verh. Pégart
Krefelder Straße 38	Luise Pakull

Krefelder Straße 44	Friedrich Seidel
Küpperstraße 2	Regina Rosenberg – Johanna Rosenberg – Albert Rosenberg – Martha Rosenberg
Liedmannstraße 16	Helene Steffens
Lörickstraße 6	Gustav Josephs – Käthe Josephs, geb. Felsenthal – Lotte Josephs – Ilse Josephs – Ruth Josephs
Lörickstraße 12	Hans Funger
Michaelstraße 57	Benno Nussbaum – Sidonie Nussbaum, geb. Oppenheimer – Edith Nussbaum – Walter Nussbaum
Mühlenstraße 62	Karl Frohwein
Münsterplatz/ Ecke Krämerstraße (ehemaliges Haus Münsterplatz 19-21)	Martha Piel, geb. Hirschberger
Münsterstraße 12	Max Salm – Julie Salm, verwitwete Schieren, geb. Judenberg
Neustraße 5	Hermann Milchtajch – Selma Milchtajch, geb. Cahn – Fanny Milchtajch – Günther Milchtajch – Helmut Milchtajch
Niederstraße 1	Isaak Gottschalk – Hermine Gottschalk, geb. Löwenberg – Martha Gottschalk
Niederstraße 4	Adele Vasen – Helene Vasen
Niederstraße 46	Henriette Levy – Lina Stemmer, geb. Levy
Niederwallstraße 6	Selma Mayer
Niederwallstraße 15	Sally Vasen – Paula Vasen
Nordkanalallee 24	Wilhelm Marum – Grete Marum, geb. Weissmann
Nordkanalallee 99	Moritz Heilbronn
Oberstraße 112	Julius Markan
Promenadenstraße 35	Aron Alfred Heumann – Erich Heumann

Rheinstraße 10	Alfred Salomon – Fanny Salomon geb. Salmon – Helmut Salomon – Margot Salomon
Rheinuferstraße 94	Johanna Frankenberg, geb. Levy
Schwannstraße 24	Robert Mendel – Jenny Mendel geb. Wallach – Rosette Mendel – Paul Mendel – Kurz ‚Jona' Mendel
Sternstraße 98	Leonhard Cohn – Elsa Cohn verh. Levita – Paula Cohn – Ilse Cohn
Thywissenstraße 26	Sibilla Kaufmann
Tückingstraße 21	Paula Stein, geb. Winter – Irma Stein – Fritz Stein
Tulpenstraße 10	Leopold Sontheim – Melanie Sontheim geb. Biechlé
Weißenberger Weg 81	Josef Giebels
Wolberostraße 16	Max Zilversmit – Theresia Zilversmit, geb. Lebenstein – Helga Zilversmit – Hans Zilversmit